



**Max-Planck-Institut  
für Kohlenforschung**

**Pressemitteilung  
12. Mai 2020**

## **Hoechst Dozentenpreis für Josep Cornella**



Besonders herausragenden Nachwuchswissenschaftlern verleiht der Fonds der Chemischen Industrie (VCI) den Hoechst Dozentenpreis. Preisträger aus den Gebieten der Chemie oder Biochemie werden dem Kuratorium vorgeschlagen und müssen ihre Preiswürdigkeit auch vor einem Gremium unabhängiger Hochschullehrer unter Beweis stellen. Dr. Josep Cornella vom MPI für Kohlenforschung ist einer der vier diesjährigen Preisträger und erhält eine Forschungsförderung in Höhe von 75.000 Euro.

Josep Cornella, Jahrgang 1985, studierte Chemie an der Universität von Barcelona und absolvierte dort seinen Master of Science in 2008. Er promovierte an der Queen Mary Universität in London und wechselte 2012 mit dem internationalen Marie Curie Mobilitätsprogramm für Postdocs an das Institut für Chemische Forschung (ICIQ) in Tarragona, Spanien. Nachdem er dort 2015 mit dem Beatriu de Pinos Fellowship ausgezeichnet worden war, ging er für einen weiteren Postdoc-Aufenthalt an das renommierte The Scripps Research Institute nach La Jolla, Kalifornien. Hier forschte Cornella bei Phil Baran an redox-aktiven Estern als Verbindungspartnern mit Übergangsmetallen. Seit April 2017 leitet er die Forschungsgruppe „Nachhaltige Katalyse für die Organische Synthese“ am Mülheimer Max-Planck-Institut für Kohlenforschung. Sein Forschungsschwerpunkt liegt auf der Entwicklung neuer, nachhaltiger und praxisnaher Verfahren mit dem Ziel, schnelle und effiziente Wege für die organische Synthese zu finden. Die Gruppe untersucht die Redox-eigenschaften von Nickel und Bismuth im Hinblick auf ihre transformative chemische Reaktivität und Eignung für die Nutzung als Katalysatoren.

Für die Cornella-Gruppe ist der Dozentenpreis eine große Anerkennung. Schon 2019 erhielt Cornella mehrere prestigeträchtige Auszeichnungen, unter anderem einen hoch dotierten ERC-Starting Grant des Europäischen Forschungsrates. Der geschäftsführende Direktor des MPI, Professor Tobias Ritter, ist stolz auf seinen Nachwuchsgruppenleiter: „Josep Cornella hat bewiesen, dass er mit seinem Thema und seinen innovativen Ansätzen auf dem richtigen Weg ist. Wir freuen uns sehr, ihm hier ein Umfeld zu bieten, in dem seine Forschung gedeihen kann.“

### **Mehr Informationen:**

<https://www.vci.de/fonds/hochschulfoerderung/dozentenpreis/dozentenpreis-fonds-an-josep-cornella.jsp>

### **Kontakt:**

Max-Planck-Institut für Kohlenforschung  
Isabel Schiffhorst, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit  
Telefon: 0208/306 2003, E-Mail: [schiffhorst@mpi-muelheim.mpg.de](mailto:schiffhorst@mpi-muelheim.mpg.de)

**Foto: Josep Cornella, MPI für Kohlenforschung**